

SICHERHEITSDATENBLATT

Glasure A 1095

Best.-Nr. 04590

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1.0 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator Artikel-Nr.:	Glasure A 1095 04590
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird	- -
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Firmenname: Straße: Ort: Telefon: Telefax: E-Mail:	Carl Jäger Tonindustribedarf GmbH In den Erlen 4 D-56206 Hilgert +49 (0) 26 24/94 169-0 +49 (0) 26 24/94 169-29 info@carl-jaeger.de
1.4 Auskunftgebender Bereich:	Mo-Fr. 7:45 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:45 Uhr +49 (0) 26 24/94 169-0

2.0 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:	Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
2.2 Kennzeichnungselemente Hinweise zur Kennzeichnung:	Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

3.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische Chemische Charakterisierung:	Gemisch aus Fritten (silikatische Gläser) und Mineralstoffen.
---	---

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 [CLP]	Anteil
Zirkonsilikat	14940-68-2	239-019-6				6 - 10 %
Zinnoxid	18282-10-5	242-159-0				5 - 12 %
Lithiumcarbonat	554-13-2	209-062-5		01-2119516034-53	Acute Tox.4, Eye Irrit.2; H302 H319	1 - 8 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: Siehe Abschnitt 16.

4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Zusätzliche Hinweise: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Staubentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sichern Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubentwicklung vermeiden. Staubablagerungen vermeiden. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine speziellen Anforderungen.

8.0 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten: Allgemeiner Staubgrenzwert TRGS 900 (A = alveolengängige Fraktion): 1,25 mg/m³, (E=einatembare Fraktion): 10 mg/m³.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Staub nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Atemschutz: Feinstaubmaske mit Partikelfilter P1 (DIN-EN 141) bei Überschreitung des MAK-Wertes.

9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Pulver.

Farbe: Weiß.

Geruch: Geruchlos.

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar.
Zündtemperatur: Nicht anwendbar.
Wasserlöslichkeit: Nicht bestimmt.

10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine gefährlichen Reaktionen beobachtet.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11.0 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Bezeichnung	CAS-Nr	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
Lithiumcarbonat	554-13-2	oral	ATE	500 mg/kg		

Allgemeine Bemerkungen: Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

12.0 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Schwer wasserlösliches, anorganisches Produkt. Kann in Kläranlagen weitgehend mechanisch abgetrennt werden.
12.6 Andere schädliche Wirkungen: Ökologische Daten liegen nicht vor.

13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel Produkt

101212

Abfälle aus thermischen Prozessen; Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug; Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen.

14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport (ADR/RID)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:

Kein gefährliches Transportgut.

15.0 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:
Status:

- - nicht wassergefährdend.
WGK-Selbsteinstufung.

16.0 SONSTIGE ANGABEN

Änderungen: Nicht anwendbar.
Nicht bestimmt.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen).